



Liebe Leserin, lieber Leser!

Vor fast 480 Jahren, genau am 20. Januar 1539, hörte unser Ordensstifter Johannes von Gott den berühmten Prediger Johannes von Ávila. Er war von dessen Worten so ergriffen, dass er sein Leben komplett änderte und vollkommen in den Dienst alter, kranker und hilfsbedürftiger Menschen stellte.

Was als Lebensweg eines einzelnen Menschen begann, entwickelte sich zu einer weltweiten Organisation: Heute sind über 1.000 Barmherzige Brüder sowie rund 58.000 haupt- und 31.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 53 Staaten weltweit in der Nachfolge des heiligen Johannes von Gott tätig. Es beeindruckt mich immer wieder, wie sehr sein Vorbild bedingungsloser und gelebter christlicher Nächstenliebe Menschen über Jahrhunderte und Kontinente hinweg in seinen Bann zieht und zu seiner Nachfolge motiviert – sei dies als Ordensbruder, Arzt, in der Pflege arbeitender oder ehrenamtlicher Mitarbeitender.

Eine derartige „Bewegung“ benötigt aber auch Strukturen. Heute ist der Orden in insgesamt 21 Provinzen gegliedert. In diesen werden alle vier Jahre sogenannte Provinzkapitel abgehalten. Das nächste in der Österreichischen Ordensprovinz findet vom 19. bis 23. Februar dieses Jahres statt. Dabei werden die Barmherzigen Brüder festlegen, wie der weitere Weg in der Nachfolge des heiligen Johannes von Gott bis 2022 aussehen soll, um seinem Vorbild und Auftrag auch nach Jahrhunderten im „Hier und Heute“ bestmöglich gerecht zu werden.

Adolf Inzinger
Gesamtleiter der Österreichischen Ordensprovinz
der Barmherzigen Brüder

Der Granatapfel

Symbol und Programm
der Barmherzigen Brüder



Nicht zufällig trägt das Magazin der Barmherzigen Brüder den Namen „Granatapfel“. Die Frucht ist Symbol des Ordens. Darstellungen finden sich in allen seinen Krankenhäusern, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen. Der Granatapfel ist ein uraltes Symbol der Liebe, Fruchtbarkeit und Unsterblichkeit. Im Wappen des Ordens wurde er mit dem Kreuz verbunden. So zeigt er symbolisch den Auftrag des Ordens: motiviert durch die christliche Botschaft (Kreuz) kranken und hilfsbedürftigen Menschen in Liebe (Granatapfel) Hilfe und Hoffnung zu bringen.

Gesundheit & Lebenshilfe

3 Kurzmeldungen



4 So geht (Ver-)Erben
Ein gültig verfasstes Testament regelt den letzten Willen des Verstorbenen und kann den Hinterbliebenen Ärger und Streit ersparen.

- 6 Humor ist, wenn man trotzdem lacht
- 8 Bis zuletzt in Würde leben
- 10 Modernste Venen-Chirurgie
- 11 Üben für den Ernstfall
- 12 Umstrittenes Fluorid

Barmherzige Brüder & Christliche Welt

- 13 Kurzmeldungen
- 14 Vater der Armen
- 16 Die Zukunft der Hospitality
- 17 Peter, der Hochzeitslader
- 18 Meditation: Das Gute
- 20 Inspiration: Chronisch krank

Kultur & Gesellschaft

- 21 Kurzmeldungen, Gedankensplitter
- 22 Auf dem Weg zum YouTube-Star
- 24 Trommelweiber und Flinslerln
- 26 Der letzte Schildermaler

Freizeit & Tipps

- 27 Freizeittipps, Aussaatkalender
 - 28 Rezepte: Pikante Minis
 - 30 Natur: Schlüssel zur Vergangenheit
 - 32 Lesegeschichte: Glück im Abendwahn, Der Zwickzwack
 - 34 Rätsel
 - 35 Impressum
-